

Programm Januar – Juni 2024

24. Januar 2024, 15.00 h

„Zum Lachen in den Weinkeller“ - eine besondere Weinlese. Der Referent zeigt in seinem Programm, dass 8000 Jahre Wein ihre Spuren in Literatur, Kunst und Musik hinterlassen haben. Dabei runden Gedichte und Geschichten von Hanns-Dieter Hüsch, Robert Gernhardt, Wilhelm Busch oder Wiglaf Droste diese „Weinlese“ ab. Denn Weintrinker wissen, warum es „Bierernst“ heißt!

Referent: Mario Siegesmund, Hamm
Kabarettist und Autor

14. Februar 2024, 15.00 h

Eine Reise zurück von Jerusalem mit dem Fahrrad oder Schiff über Griechenland, Italien, die Alpen und die Schweiz nach Deutschland

Referent: Dirk Otte

Lehrer der Erich-Kästner-Schule in Hamm-Heessen

28. Februar 2024, 15.00 h

Die Kopten in Ägypten - die christlichen Ägypter. Während die Zeit der altägyptischen Pharaonen hinreichend vertraut ist, sind die Kopten in unserer westlichen Gesellschaft kaum bekannt. Dabei entstand mit der Ausbreitung des Christentums in Ägypten die christlich-koptische Kultur, die ebenso zum Land am Nil gehört wie die Pyramiden und die Tempel der Pharaonen. Während die Kopten bis zur arabischen Eroberung Ägyptens im 7. Jh. den weitaus größten Teil der Bevölkerung ausmachten, stellen sie heute eine unterdrückte Minderheit dar. Wer sind die Kopten und wie sieht ihre Kultur aus? In ihrem Vortrag beantwortet die Referentin diese Fragen und gibt einen Überblick über die Kunst und Kultur der Kopten von der Spätantike bis in die heutige Zeit.

Referentin:

Dr. Carola Nafroth, Münster, Ägyptologin

„Frühlingsduft“ (Ingeborg Jansen-Buchen)

**Es ist, als läge schon etwas vom Frühlingsduft
in der noch herben kalten Luft.**

**Es ist eine Ahnung von etwas ganz Zartem,
auf das alle schon warten.**

**Es ist, als wollen die Knospen den Schnee
durchbrechen.**

**Es ist der Frühlingstraum, wie in jedem Jahr,
wie er kommt und wie er war.**

**Es ist, als ob die Vögel schon anders singen,
es mag wie Vorfreude klingen.**

**Es ist wie der Windhauch, sein zartes Beben,
und man denkt, es wachsen uns Flügel
im täglichen Leben.**

13. März 2024, 15.00 h

Alexander der Große - Fakten und Mythos.

Kaum eine historische Gestalt hat Menschen aller Zeiten so fasziniert wie der junge Makedonenkönig. Das Referat versucht, das Phänomen Alexander nicht so sehr aus seinem biographischen Hintergrund heraus zu erklären, sondern - in steter Auseinandersetzung mit der überaus problematischen Überlieferungslage - vor allem die historischen Voraussetzungen, die spezifischen militärischen und politischen Bedingungen und die Eigendynamik des Erfolges Alexanders sowie dessen gesellschaftliche und kulturelle Wirkungen in den Blick zu nehmen

Referent: Peter Externest, Münster

27. März 2024, 15.00 h

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Musiker – Komponist – Lebemann

Seine Karriere begann Wolfgang Amadeus Mozart als Wunderkind, der vom Vater Leopold dem Hochadel Europas auf ausgedehnten Reisen präsentiert wurde. Die Geburtsstadt Salzburg und Wien waren Lebensschwerpunkte, auch wenn er praktisch ein Drittel sei-

nes Lebens auf Reisen verbrachte. Er entwickelte fast alle Werkkategorien in der Musik zu absoluten Höhepunkten weiter: Oper, Sinfonien, Orchesterkonzerte, Kammermusik, Vokalmusik, starb aber 1791 vereinsamt und hoch verschuldet, wurde in einem namenlosen Massengrab in Wien beige-

Referent: Dr. Klaus-G. Fischer, Neunkirchen Vluyn

10. April 2024, 15.00 h

Neuseeland: Ungezähmte Wildnis, reiche Kultur und mächtige Gebirge, wunderbare Strände mit ruhigen Buchten zeichnen dieses Land aus. Geschichte, Sprache und Traditionen der einheimischen Maoris sind noch heute tief in Neuseelands Kultur und Identität verankert.

Referentin: Dr. Larissa Szymanek, Nottingham

21./22. April 2024

Bundestagung des Verbandes Frau und Kultur aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Gruppe Hamm.

24. April 2024, 15.00 h

Mitgliederversammlung.

08. Mai 2024, 15.00 h

Nimm die Rose dir zum Beispiel

Eine literarische und bildliche Darstellung der Königin der Blumen.

Referentin: Christel Niesert, Münster

22. Mai 2024, 15.00 h

Besuch der Schlosskirche Cappenberg,

Referent: Dr. Michael Funke, Cappenberg

Treffpunkt: 14.00 h Parkplatz Kurhaus,
15.00 h Besichtigung der Schlosskirche,
anschließend Einkehr bei Mutter Stuff,
Selmer Landstraße 206, 59368 Werne.
Fahrtkostenanteil: 3 €

12. Juni 2024, 15.00 h

TENERIFFA:

Auf den Spuren von Alexander von Humboldt

Der berühmte Gelehrte Alexander von Humboldt brach im Juni 1799 zu seiner großen Südamerikareise auf. Auf dem Weg dorthin machte er eine Woche Station auf der Kanareninsel Teneriffa. Vom Orotavatal im Norden ist er begeistert und gesteht, „...nirgends ein so mannigfaltiges, so anziehendes, durch die Verteilung von Grün und Felsmasse so harmonisches Gemälde vor mir gehabt zu haben.“ Dabei erweist sich Humboldt nicht nur als Naturforscher, sondern auch als aufmerksamer Beobachter der geschichtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse von damals.

Referent:

Dr. Stefan Roggenbuck, Soziologe aus Recklinghausen

26. Juni 2024, 15.00 h

Angelica Kauffmann (1747 – 1807)

Ausnahmekünstlerin ihrer Zeit

Johann Wolfgang von Goethe sagte von der Künstlerin: „Sie hat ein unglaubliches und als Weib wirklich ungeheures Talent.“ Ein umfassendes Kompliment aus seinem Mund für eine Frau, zumal in der damaligen Zeit Genie nur den Männern vorbehalten war. Doch Angelica Kauffmann schaffte es, durch ihre Kunst zu einer prominenten Künstlerin und zu einer der wohlhabendsten bürgerlichen Frauen der damaligen Zeit zu werden.

Referentin: Petra Mecklenbrauck

Kunsthistorikerin aus Lünen

„Ach, die Welt ist so geräumig,
Und der Kopf ist so beschränkt“
Sokrates, der alte Greis,
sagte oft in tiefen Sorgen:
„Ach, wie viel ist doch verborgen,
Was man immer noch nicht weiß.“

(Wilhelm Busch)

Herzlich willkommen bei der Gruppe Hamm

Der im Jahre 1896 gegründete „Deutscher Verband Frau und Kultur e.V.“ gehört zu den traditionellen Frauenverbänden Deutschlands, arbeitet überparteilich und interkonfessionell, ist in 17 Städten der Bundesrepublik vertreten und Mitglied im deutschen Frauenrat. - Die Gruppe Hamm besteht seit 1924.

Unsere Mitglieder finden in regelmäßigen Zusammenkünften ein breit gefächertes Vortragsangebot zu vielfältigen Themen aus Kunst, Literatur, Geschichte und Reisen, aber auch zu Fragen und Problemen unserer Zeit.

Wir kommen in der Regel an jedem 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 15.00 h zu geselligem Miteinander und persönlichem Austausch im Seminarräum des „Café Mare“, (im Maximare) zusammen.

Vortragsbeginn: 15.45 h

Ein Kaffeegedeck ist obligatorisch.

Gäste sind uns jederzeit willkommen, z. Zt. aus gegebenem Anlaß jedoch nur nach Voranmeldung. Wir erbitten eine Gastgebühr von 5,00 €.

Gerne können Sie auch über e-mail Kontakt zu uns aufnehmen: mszymanek@web.de

Unsere Mitglieder bitten wir um Zahlung des Jahresbeitrages von 65,00 €.

Unser Konto bei der Sparkasse Hamm:

IBAN DE 49 4105 0095 0001 0973 28

Der Jahresbeitrag enthält den Bezug der Verbandszeitschrift „Frau und Kultur“, die vier Mal im Jahr erscheint.

1. Vorsitzende:

Marlene Szymanek, Brokbrede 39, 59073 Hamm

Tel. 02381 34623, e-mail: mszymanek@web.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Grete Richter, Pirolweg 20, 59071 Hamm

Tel. 02381 880261, e-mail: gretel.richter@gmx.de

Kassenführerin:

Renate Szymanek, Veistr. 2, 59073 Hamm

Tel. 02381 65104, e-mail: rwszy@freenet.de

Schriftführerin:

Monika Bumann, Heessener Dorfstr. 75, 59073 Hamm,

Tel. 02381 38855, e-mail: a.m.bumann@arcor.de

Deutscher Verband



Gruppe Hamm

<http://www.verband-frau-und-kultur.de/hamm>

Programm

Januar - Juni 2024

Treffpunkt unserer Veranstaltungen:

Seminarräum des „Café Mare“

(im Maximare)

Jürgen-Graef-Allee 2 / Ecke Ostenallee

Telefon: 02381 878-0